

# S3 Leitlinie Polytrauma Schwerverletzten-Behandlung Fortbildungsveranstaltung



**Mittwoch | 29.11.2017 | 16.00 Uhr**  
**Kongresszentrum der St. Elisabeth Gruppe**  
**am St. Anna Hospital Herne**



Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr  
Direktor: Prof. Dr. med. Georgios Godolias

## Vorwort



Sehr geehrte  
Damen und Herren,

jährlich verunglücken in  
Deutschland bei Unfällen  
durchschnittlich acht  
Millionen Menschen. Für

Notärzte und die nachfolgenden in der Klinik tätigen Ärzte ist insbesondere die Versorgung von Patienten mit Mehrfachverletzungen, mit den unterschiedlichsten und unvorhersehbaren Verletzungsarten, eine verantwortungsvolle Herausforderung. Sie macht eine fachübergreifende Versorgung und Zusammenarbeit notwendig.

Die Polytrauma-Leitlinie auf S3-Niveau bietet eine rationale und transparente Basis für die optimale Therapie in der Akutphase. Die Empfehlungen sollen zur Verbesserung der Struktur- und Prozessqualität in den Kliniken sowie in der präklinischen Versorgung beitragen. Durch die Umsetzung der Empfehlungen soll die Ergebnisqualität, gemessen an der Sterblichkeit oder Lebensqualität, verbessert werden.

Das Thema „S3 Leitlinie Polytrauma | Schwerverletztenbehandlung“ wird in Vorträgen durch Fachspezialisten differenziert dargestellt. Praktische Übungen werden die Fortbildung abrunden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Georgios Godolias  
*Direktor*

Dr. Alexander Fechner  
*Oberarzt*

*Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der  
St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr  
Standorte: St. Anna Hospital Herne | Universitätsklinikum  
Marien Hospital Herne | Marien Hospital Witten*

# Programm

- 16.00 –  
16.15 Uhr **Begrüßung und Einleitung**  
Prof. Dr. Georgios Godolias, *Direktor*,  
Dr. Alexander Fechner, *Oberarzt*,  
*Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,*  
*St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken*  
*Rhein-Ruhr*
- 16.15 –  
17.00 Uhr **Darstellung der aktuellen S3 Leitlinie  
Polytrauma – Was gibt es Neues?**  
Dr. Alexander Fechner, *Oberarzt*,  
*Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,*  
*St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken*  
*Rhein-Ruhr*
- 17.00 –  
17.45 Uhr **Der Schockraum: Welche Besonderheiten  
gibt es beim unfallchirurgischen Notfall,  
unter besonderer Berücksichtigung von  
Wirbelsäulentraumata?**  
Dr. Semih Özdemir, *Oberarzt*,  
*Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,*  
*St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken*  
*Rhein-Ruhr*
- 17.45 –  
18.30 Uhr **Schädel-Hirn-Trauma: Brauchen wir immer  
den Spezialisten?**  
Priv.-Doz. Dr. Maximilian Puchner, *Chefarzt*,  
*Klinik für Neurochirurgie, Knappschafts-*  
*krankenhaus Recklinghausen*
- 18.30 –  
19.15 Uhr **Praktische Übungen am Modell: Hebe- und  
Tragehilfen / Lagerungstechniken, Tourni-  
quet, Anlagetechniken für externe Stabili-  
sierungen**  
Dr. Alexander Fechner  
Klaus Flucks  
Dr. Jan Zietlow

## Anfahrt / Anmeldung



### Information und Anmeldung

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der  
St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr  
Frau Hermühlen

Fon 0 23 25 - 986 - 20 01 | Fax 0 23 25 - 986 - 20 45  
zou@elisabethgruppe.de | [www.annahospital.de](http://www.annahospital.de)

Verwenden Sie für die Anmeldung bitte die beiliegende  
Antwortkarte oder die darauf angegebenen Kontaktdaten.  
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen  
Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 5  
Punkten anrechenbar. Die Fortbildung ist mit 5 Punkten auf die  
geforderte Notarztfortbildung (NFWL) anrechenbar.